

Arbeitskreis Qigong und Philosophie

Protokoll vom Treffen im Rahmen des Jubiläumskongresses der DQGG in Ellwangen

am Freitag, den 12. Juni 2015 von 15–18 Uhr

Koordinatorin: Dr. rer.nat. Imke Bock-Möbius www.qigong-shiatsu-radolfzell.de

Sehr bedauerlicherweise konnte die angekündigte Referentin kurzfristig nicht erscheinen und daher das Thema "Leibphänomenologie und die Rezeption des Daoismus" nicht erörtert werden.

Stattdessen wurde die Besprechung des in den Vorjahren begonnenen Textes über die „Sieben Stufen der daoistischen Meditation – Abhandlung über das Sitzen in Vergessenheit“ von Livia Kohn (ML Verlag 2010) weitergeführt. Nach der Zusammenfassung des Bisherigen, wurde mit Teil 1, Kapitel 2.5 "Wahre Betrachtung" fortgefahren. Hierbei ging es um das wahre Verständnis der eigentlichen Struktur des Universums, mit der Sichtweise: Alles, was geschieht, ist durch das selbst geschaffene Karma verursacht und durch das Schicksal, das einem der Himmel zuteilt. Leiden und Schmerzen sind dadurch bedingt, dass wir einen Körper besitzen. Alle Empfindungen geistiger oder körperlicher Erkrankung werden beseitigt, wenn wir unsere Vorstellungen und Pläne als flüchtige Erscheinungen begreifen. Dazu braucht es Einsicht...

Freundlicherweise waren die 8 Teilnehmenden bereit, konstruktiv auf den spontanen Themenwechsel zu reagieren, so dass wir einen anregenden Austausch hatten und auch das Üben nicht zu kurz kam.

Nächstes Treffen beim 2. Qigong-Kongress am 22. April 2016 in Hamburg.

Imke Bock-Möbius